

20.07.2012 – 11:04 Uhr

Heather Mills verabschiedet Olympiasieger: Tiroler Charity - Radtour zu den Sommerspielen in London gestartet - BILD



Innsbruck (ots) -

Am Donnerstag, den 19. Juli 2012, erfolgte am Innsbrucker Bergisel der Startschuss für einen Radmarathon der besonderen Art. Unter der Schirmherrschaft der Tirol Werbung treten mehr als 20 teils prominente Pedalritter den 1.300 Kilometer langen Weg zu den Olympischen Spielen nach London an, wo ihre Ankunft am Vortag der Olympia-Eröffnung erwartet wird. Zum Tiroler Radpeloton zählen neben Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner Sportasse wie die drei Olympiasieger Stephan Eberharter, Leonhard Stock und David Kreiner sowie die bekannte britische Behindertensportlerin Heather Mills. Unterwegs wird Geld zugunsten der englischen "Disability Snowsport UK" gesammelt, einer Organisation, die es Menschen mit Behinderung ermöglicht, Schneesport auszuüben.

Zwtl: Drei Olympiasieger verbinden dreifache Olympiastädte Innsbruck und London

1.300 Kilometer in acht Tagen - vom Innsbrucker Bergisel zur Londoner Tower Bridge: Diese sportliche Herausforderung hat der prominent besetzte Tiroler Radpeloton am Donnerstag in Angriff genommen. Auf Initiative von Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung, werden Touristiker, Sportler, Wirtschaftsmanager, Politiker, Medienvertreter und Prominente per Rennrad von Innsbruck nach London "pedalieren". Dort wird der Tross am Vortag der Eröffnung der Olympischen Sommerspiele, den 26. Juli 2012, an der Tower Bridge, unweit des Austria House Tirol, eintreffen. Jede der Etappen wird zwischen 120 und 200 Kilometer lang sein, insgesamt gilt es rund 10.000 Höhenmeter auf der Strecke von Tirol über Deutschland, Luxemburg, Belgien bis nach London zu bewältigen. Innsbruck und London verbindet in sportlicher Hinsicht eine weltweite Einzigartigkeit: Sie sind künftig die einzigen Orte, die bereits drei Mal Olympische Spiele ausrichten durften.

Zwtl: Prominentes Team radelt für den guten Zweck

Josef Margreiter blickt der Ankunft in London bereits voller Vorfreude entgegen: "Wir haben uns einen ambitionierten Zeitplan auferlegt, aber ich bin zuversichtlich, dass wir alle gut in den Tiroler Bergen trainiert haben, um ihn auch einzuhalten. Schließlich fängt für uns die Hauptarbeit nach der Ankunft in London erst an, wo wir das Land Tirol erstmals als Partner des ÖOC im Austria House Tirol repräsentieren."

Die sportliche Herausforderung wird für das prominent besetzte Tiroler Radteam kein Problem darstellen. Mit den drei Olympiasiegern Eberharter, Stock und Kreiner, der Para-Olympionikin Heather Mills, dem sportlichen Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner sowie dem ehemaligen Radstar Österreichs, Wolfgang Steinmayr, sind konditionsstarke Radler am Start. Der Charity-Lady Heather Mills, die nach einem Unfall 1993 den linken Unterschenkel verloren hat, steht in zwei Jahren eine Herausforderung der besonderen Art bevor: "Mein großes Ziel ist die Teilnahme an den Paralympics in Sochi 2014. Zudem kann ich mir von Stephan Eberharter gleich ein paar Tipps holen, wie man eine Olympische Goldmedaille im Skisport gewinnt." Dass die Radtour des Tirol Cycling-Team zugleich einem guten Zweck dient, war für Mills Einsatz entscheidend: "Ich engagiere mich seit Jahren im Charity-Bereich und bin immer froh, wenn ich helfen kann. Die Organisation Disability Snowsport UK liegt mir besonders am Herzen und dass diese Radtour dazu beiträgt, Menschen mit Behinderung die Ausübung von Wintersport zu

ermöglichen, finde ich großartig und unterstützenswert."

Auch Stephan Eberharter freut sich auf die bevorstehenden 1.300 km: "Die Idee, als sportliche Botschafter Tirols für den guten Zweck nach London zu radeln, ist genial. Ich hoffe, wir können eine stolze Summe für die Sportlerkollegen mit Handicap sammeln." Für Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner ist die Radreise eine willkommene Gelegenheit: "Als Sportlandesrat kann ich bei dieser Radreise meine Kondition testen und verbessern. Dass wir überdies für einen guten Zweck strampeln, motiviert zusätzlich."

Die außergewöhnliche Tour steht im Zeichen der Menschlichkeit. Unterwegs sammeln die Tiroler Rad-Botschafter Spenden für die britische Wohltätigkeitsorganisation "Disability Snowsport UK" (www.disabilitysnowsport.org.uk), die Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung zum Wintersport führt. Zu diesem Zweck wurde eine eigene Spenden-Homepage eingerichtet: <http://www.thealpsolondon.tirol.at/charity>.

"Die Aktion 'Disability Snowsport UK' hat sich das Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderung die Faszination des Wintersports nah zu bringen und ihr Leben damit mit positiven Emotionen und sportlicher Erfüllung zu bereichern. Diese Bewegung wollen wir einerseits unterstützen andererseits damit auch dieses Anliegen noch stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit tragen. Denn auch Tirol engagiert sich im Rahmen von 'Tirol barrierefrei' sehr für Menschen mit Behinderungen und deren möglichst barrierefreien Zugang zu unseren alpinen Urlaubsangeboten", erklärt Josef Margreiter und erinnert in diesem Zusammenhang an die erfolgreich durchgeführte Ski WM für Körper- und Sehbehinderte 2004 in der Wildschönau.

Das Spendenkonto dafür lautet: Hypo Tirol Bank AG Bezeichnung: Tirol Werbung GmbH/Spendenkonto Tirol-Charity
Kontonummer: 30053282528 BLZ: 57000 IBAN: AT235700030053282528 BIC: HYPTAT22

Mehr Infos und weitere Bilder unter: www.thealpsolondon.tirol.at/charity Hier der Link zum Tourtagebuch:
<http://www.tourismuspresse.at/redirect/Tourtagebuch>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis: Tirol Werbung Ingrid Schranz Unternehmenskommunikation Maria Theresien Str. 55 A-6010 Innsbruck Tel.: +43 (0)512 5320 319 Ingrid.schranz@tirolwerbung.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/662/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2012-07-20/09:00

Medieninhalte



BILD zu TP/OTS - Heather Mills (Mitte) verabschiedete das 20-köpfige Tirol Cycling Team am Bergisel in Richtung London, unter ihnen die beiden Olympiasieger Stephan Eberharter (li.) und Leonhard Stock.

Original-Content von: Tirol Werbung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/16017/2292321> abgerufen werden.